

Liebe Patientin, lieber Patient,

sicher stellt Ihr Morbus Crohn für Sie eine einschneidende Belastung in Ihrem Alltag dar. Und dann auch noch ein „Morbus-Crohn-Tagebuch“ führen? Muss das sein?

Es muss nicht – aber dieses Tagebuch kann erheblich dazu beitragen, den Verlauf Ihrer Erkrankung besser zu verstehen. Die praktische Erfahrung hat gezeigt, dass es für Ihren/Ihre Ärzt:in und auch für Sie selbst sehr hilfreich ist, wenn Sie Ihre Beschwerden eine Zeit lang beobachten und aufschreiben, wie sich der Morbus Crohn bemerkbar macht. Mit den so gewonnenen Erkenntnissen wird es leichter, die bestmögliche Behandlung für Sie zu finden.

Um Ihnen das Festhalten Ihrer Beobachtungen zu erleichtern, haben wir diesen Kalender vorbereitet. Hier können Sie ganz einfach eintragen, an welchen Tagen Sie welche Beschwerden hatten. So bekommen Sie einen systematischen Überblick über Ihr Beschwerdebild. Sicher wird sich auch für Sie der eine oder andere „Aha-Moment“ ergeben, wenn Sie den Verlauf Ihrer Symptome schwarz auf weiß vor sich sehen.

Richten Sie sich am besten einen festen Zeitpunkt ein, an dem Sie Ihre Beschwerden festhalten – zum Beispiel jeden Abend vor dem Schlafengehen. So wird nichts vergessen!

Damit auch Ihre Ärztin einen genaueren Eindruck von Ihrem Symptomverlauf bekommt, können Sie das Tagebuch bei jedem Arztbesuch mitbringen und Ihrem/Ihrer Ärzt:in zeigen.

Nehmen Sie sich die Zeit für Ihr Morbus-Crohn-Tagebuch – der kleine Aufwand lohnt sich!



MORBUS- CROHN-TAGEBUCH

Name

Monat

Jahr

Ein Service von:
Lilly Deutschland GmbH
Werner-Reimers-Str. 2-4
61352 Bad Homburg

PP-MR-DE-1049 Dezember 2024

The Lilly logo, featuring the word "Lilly" in a red, cursive script font.

The Lilly logo, featuring the word "Lilly" in a red, cursive script font.

